

Vortrag an den Ministerrat

Überprüfung der Lage der Menschenrechte in Österreich durch den Menschenrechtsrat der Vereinten Nationen im Rahmen der Universellen Staatenprüfung am 22. Jänner 2021 in Genf; österreichische Delegation

Voraussichtlich am 22. Jänner 2021 wird am Amtssitz der Vereinten Nationen (VN) in Genf die Lage der Menschenrechte in Österreich zum dritten Mal vom VN-Menschenrechtsrat im Rahmen der Universellen Staatenprüfung (Universal Periodic Review, UPR) einer umfassenden Überprüfung – dieses Jahr aufgrund der Covid-19 Pandemie im hybriden Format – unterzogen werden. Die Annahme des Prüfberichts durch die UPR-Arbeitsgruppe des VN-Menschenrechtsrats ist für 26. Jänner 2021 geplant.

Die Prüfung erfolgt auf der Grundlage des nationalen Berichts Österreichs, der von der Bundesregierung am 7. Oktober 2020 zur Kenntnis genommen (sh. Pkt. 13 des Beschl.Prot. Nr. 33) und anschließend in englischer Übersetzung dem VN-Hochkommissariat für Menschenrechte (OHCHR) übermittelt wurde. Weiters liegen dem VN-Menschenrechtsrat eine vom OHCHR erstellte Übersicht über alle relevanten zu Österreich ergangenen Empfehlungen diverser VN- bzw. regionaler Menschenrechtsmechanismen sowie die vom OHCHR zusammengefassten Beiträge von Nichtregierungsorganisationen vor.

Der Prüfbericht und die an Österreich gerichteten Empfehlungen werden voraussichtlich im Juni/Juli 2021 vom Plenum des VN-Menschenrechtsrats angenommen werden. Bis zu diesem Zeitpunkt muss Österreich über eine Annahme oder Ablehnung der Empfehlungen entscheiden und dazu schriftlich Stellung nehmen.

Die Vorbereitungen der österreichischen Regierungsstellen auf die UPR wurden im Rahmen des Gremiums der Menschenrechtskoordinatorinnen und Menschenrechtskoordinatoren der Bundesministerien und der Bundesländer koordiniert. Den Menschenrechtskoordinatorinnen und Menschenrechtskoordinatoren wird auch eine

wichtige Rolle bei der Umsetzung der von Österreich angenommenen Empfehlungen und im – von den VN geforderten – weiteren Dialog mit der Zivilgesellschaft über die Lage der Menschenrechte in Österreich zukommen.

Es ist beabsichtigt, zur Vertretung Österreichs bei der UPR-Berichtsprüfung folgende österreichische Delegation zu entsenden:

Bundesministerin Mag. ^a Karoline Edtstadler	Bundesministerin für EU und Verfassung
Delegationsleiterin	
Botschafterin Dr. ⁱⁿ Elisabeth Tichy-Fisslberger	Ständige Vertreterin Österreichs beim Büro der Vereinten Nationen in Genf
Stv. Delegationsleiterin	
Univ.-Prof. Botschafter Dr. Helmut Tichy	Sektionsleiter, Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten
Stv. Delegationsleiter	
Mag. ^a Stephanie Sladek	Kabinett der Bundesministerin für EU und Verfassung im Bundeskanzleramt
Sektionschefin Mag. ^a Jennifer Resch	Sektionsleiterin, Bundeskanzleramt Sektion III – Frauen und Gleichstellung
Sektionschef Mag. Christian Pilnacek	Sektionsleiter, Bundesministerium für Justiz
Sektionschefin DDr. ⁱⁿ Meinhild Hausreither	Sektionsleiterin, Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
Gesandter Dr. Robert Müller	Stv. Ständiger Vertreter Österreichs beim Büro der Vereinten Nationen in Genf

Ministerialrat Mag. Michael Girardi	Stv. Sektionsleiter und Abteilungsleiter, Bundeskanzleramt, Sektion II – Integration, Kultusamt und Volksgruppen
Mag. Alexander Miklautz	gf. stv. Sektionsleiter und gf. Gruppenleiter, Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
Dr. ⁱⁿ Sylvia Füzsl	Stv. Gruppenleiterin, Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
Gesandte Mag. ^a Ulrike Butschek	Abteilungsleiterin, Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten
Ministerialrätin Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Susanne Pfanner	Abteilungsleiterin, Bundeskanzleramt, Sektion II – Integration, Kultusamt und Volksgruppen
Oberrätin MMag. ^a Jacqueline Niavarani	Abteilungsleiterin, Bundeskanzleramt Sektion III – Frauen und Gleichstellung
Ministerialrat Dr. Ewald Filler	Abteilungsleiter, Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend
Leitender Staatsanwalt Dr. Christian Manquet	Abteilungsleiter, Bundesministerium für Justiz
Leitender Staatsanwalt Dr. Christian Schnattler	Abteilungsleiter, Bundesministerium für Justiz
Ministerialrätin Dr. ⁱⁿ Brigitte Ohms	Stv. Abteilungsleiterin, Bundeskanzleramt Sektion V – Verfassungsdienst

Ministerialrätin Mag. ^a Marie-Theres Prantner	Stv. Abteilungsleiterin, Bundeskanzleramt Sektion III – Frauen und Gleichstellung
Ministerialrat Mag. Andreas Reinalter	Stv. Abteilungsleiter, Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
Gesandte Mag. ^a Nadia Kalb	Referatsleiterin, Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten
Ministerialrätin Mag. ^a Iris Dembscher	Referatsleiterin, Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend
Dr. ⁱⁿ Lisa Stadlmayr	Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten
Oberrätin Mag. ^a Barbara Bohaczek	Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend
Kommissär Christian Lacina, BA MSc	Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend
Ministerialrätin Mag. ^a Terezija Stoitsits	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
Ministerialrat Walter Ruscher, M.A.	Bundesministerium für Inneres
Amtsdirektor Florian Engel	Bundesministerium für Justiz
Richterin Mag. ^a Evelyn Wagner	Bundesministerium für Justiz
Rat Mag. Georg Reibmayr, M.A.	Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

Mag.^a Anna Walch

Ständige Vertretung Österreichs beim Büro
der Vereinten Nationen in Genf

Der Delegation werden, wenn nötig, weitere Expertinnen und Experten aus den zuständigen Fachressorts beigezogen werden.

Die mit der Entsendung dieser Delegation verbundenen Kosten finden ihre Bedeckung in den Budgetansätzen der jeweils entsendenden Ressorts.

Im Einvernehmen mit der Bundesministerin für EU und Verfassung, der Bundesministerin für Arbeit, Familie und Jugend, dem Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung, der Bundesministerin für Frauen und Integration, dem Bundesminister für Inneres, der Bundesministerin für Justiz und dem Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz stelle ich den

Antrag,

die Bundesregierung wolle dem Herrn Bundespräsidenten vorschlagen, die Mitglieder der österreichischen Delegation in der oben angeführten Zusammensetzung zur Vertretung Österreichs bei der Überprüfung der Lage der Menschenrechte in Österreich durch den VN-Menschenrechtsrat im Rahmen der Universellen Staatenprüfung im Jänner 2021 zu bevollmächtigen.

8. Jänner 2021

Mag. Alexander Schallenberg, LL.M.
Bundesminister